

Einkaufsliste

Anforderungsspezifikation

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen an eine mobile Anwendung, welche einen Nutzer bei der Erstellung einer Einkaufsliste unterstützen soll. Hierbei können Einträge in die Liste sowohl manuell als auch über das Scannen eines Barcodes getätigt werden.

Beschreibung des Ist-Zustands

Derzeit erfordern typische Apps für Einkaufslisten die manuelle Eingabe von Produkten über die Tastatur. Eine manuelle Eingabe bringt zwei Nachteile mit sich. Erstens, werden Produkte nicht exakt spezifiziert. Beispielweise wird ein Produkt als "Milch" gelistet, es fehlen jedoch einige Meta-Informationen wie: Marke, Gewicht, Preis oder Verfügbarkeit. Zweitens, ist die manuelle Eingabe zeitaufwendig, stattdessen könnte die App schnellere Methoden zur Aktualisierung der Einkaufsliste bereitstellen.

Beschreibung des Soll-Zustands

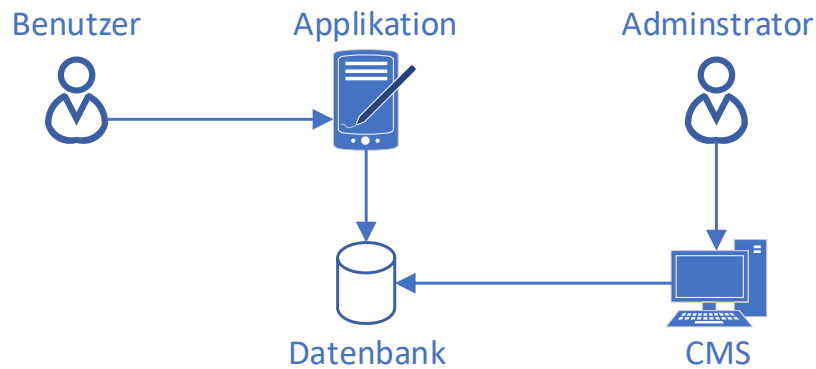
Grundsätzlich wird eine Einkaufsliste von Benutzern direkt vor dem Einkauf oder beim Wegwerfen von Produkten geführt und aktualisiert. Sofern die Benutzer ein Produkt entsorgen, so könnten Sie vor dem Entsorgen den Barcode des Produktes über eine Kameraperspektive einscannen und das Produkt anschließend zur Einkaufsliste hinzufügen. Dies birgt den Vorteil, dass die Einkaufsliste immer aktuell bleibt und vor dem Einkauf nur noch wenige Produkte manuell nachgepflegt werden müssen.

Monetarisierung

- A. Die App wird über Werbung für oft gekaufte Produkte finanziert.
- B. Nach einem Zuwachs einer Nutzeranzahl von mehr als 15.000 Nutzern, sollen Geschäftspartner ermittelt werden. Dies können Geschäfte (WEZ, Edeka, Rewe, ...) als auch Produkthersteller (Nestlé, Kraft Foods Group, ...) sein. Die Monetarisierung erfolgt über den Verkauf von anonymen Nutzerdaten. Mithilfe dieser Daten können die Geschäftspartner ihre Strategien bspw. bzgl. Angebot, Nachfrage oder mittels zielgerichteter Werbung über die App anpassen.

Beschreibung von Schnittstellen und Systemarchitektur

Die Applikation kommuniziert mit einer Datenbank, um auf einen Pool von Produkten zugreifen zu können. Hier sind die Produkte über einen Barcode identifizierbar und können weitere Daten wie Marke, Gewicht, Preis oder Verfügbarkeit enthalten. Ein Administrator nutzt ein Content-Management-System (CMS), um die Produkte auf der Datenbank vorerst manuell zu verwalten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die Produkte über einen Dienstleister zur Ausstellung von Barcodes aktuell gehalten werden.



Funktionale Anforderungen

Im Folgenden listet eine Tabelle die geforderten Funktionalitäten der Applikation auf. Dabei wird jede Anforderung durch ein eindeutiges Kennzeichen (ID), durch eine Beschreibung (Anforderung) und durch eine MoSCoW-Priorität (M: must have, S: should have, C: could have, W: won't have) definiert.

| ID | Anforderung | Priorität |
|----|--|-----------|
| 1 | Ein Benutzer muss ein Produkt manuell über die Tastatur hinzufügen können. | M |
| 2 | Die App sollte bei der manuellen Eingabe (1) dem Benutzer automatische Vorschläge (Auto-Suggests) von vorhandenen ähnlichen Produkten aus der Datenbank bereitstellen. | S |
| 3 | Die App könnte kleine Bilder der Produkte neben die Auto-Suggests (2) platzieren. | C |
| 4 | Die Datenbank und das CMS sind in Planung, jedoch werden beide Features vorerst nicht implementiert, um initiale Kosten zu vermeiden. Stattdessen wird die Datenbank über sog. Mockup-Objekte innerhalb der App simuliert. | W |
| 5 | Ein Benutzer muss einen Barcode eines Produktes über die Kameraperspektive einscannen können. | M |
| 6 | Die App muss einen Barcode erkennen und dem Barcode ein Produkt aus der Datenbank zuordnen können. | M |
| 7 | Ein Benutzer muss nach erkanntem Produkt (6), die Anzahl des Produktes ändern können. | M |
| 8 | Die App könnte dem Benutzer alternative Produkte zum eingescannten Produkt vorschlagen (6), bevor das Produkt hinzugefügt wird (bspw. verschiedene Käsesorten). | C |
| 9 | ... | ... |

Nichtfunktionale Anforderungen

Dieser Abschnitt führt die nichtfunktionalen Anforderungen an. Diese beschreiben nicht-technische Anforderungen sowie physikalisch nicht greifbare Anforderungen.

- **Benutzbarkeit:**
Die Applikation muss gewährleisten, dass Sie durch übersichtliche Steuerelemente schnell und intuitiv nutzbar ist.
- **Übersichtlichkeit:**
Jede Ansicht innerhalb der Applikation darf nicht mit zu vielen Informationen überhäuft werden.
- **App-Design-Richtlinien:**
Die App muss den Design-Richtlinien der Marketplaces "Play Store (Google)" und "App Store (Apple)" genügen.